

Die (geplante) Anhebung der Altersgrenzen unter dem Aspekt der Altersteilzeitberechtigung

Das Altersteilzeitgesetz ist hinsichtlich der durch die BA geförderten Altersteilzeit (Atz) bis Ende 2009 befristet. Mit Altersteilzeitarbeit kann frühestens nach vollendetem 55. Lebensjahr begonnen werden. Zum potenziellen Berechtigtenkreis der geförderten Atz gehören damit die Geburtsjahrgänge bis einschließlich 1954 – wer 1954 geboren ist, der vollendet im Jahre 2009 sein 55. Lebensjahr und kann am Folgetag mit der Altersteilzeitarbeit beginnen.

Die wirksame Vereinbarung von Atz setzt im Einzelfall u.a. voraus, dass im Anschluss an die Atz ein bruchloser Übergang in eine (vorgezogene) Altersrente möglich ist; wer als Arbeitnehmer Atz vereinbaren will, der muss ab dem Folgemonat nach Ende der Atz die Zugangsvoraussetzungen für eine (irgend eine) Altersrentenart erfüllen.

Das RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz (Kabinettsbeschluss vom 29.11.2006) sieht – beginnend ab dem Jahre 2012 – die stufenweise Anhebung der Altersgrenzen vor. Dies kann negative Auswirkungen für all diejenigen Arbeitnehmer haben, die vor dem einen Vertrauensschutz gewährenden Stichtag (1. Januar 2007) noch keine Atz-Vereinbarung wirksam (für die Zukunft) abgeschlossen haben. So erhöht sich den Planungen zufolge z.B. für nach August 1948 geborene langjährig versicherte¹ Männer, die nicht auch schwerbehindert sind, das Mindestalter für den frühestmöglichen Altersrentenzugang gegenüber heutigem Recht. Ab November 1949 Geborene könnten demnach beispielsweise nicht mehr frühestens nach vollendetem 62. Lebensjahr (so das heutige Recht), sondern frühestens nach vollendetem 63. Lebensjahr in eine vorgezogene Altersrente für langjährig Versicherte wechseln.

In Anlehnung an den maximalen Förderzeitraum durch die BA sehen die meisten tarifliche Regelungen zur Atz einen Verteilzeitraum von maximal sechs Jahren Atz vor – im Blockmodell drei Jahre Arbeitsphase und drei Jahre Freistellungsphase. Faktisch ist in solchen Fällen bereits nach heutigem Recht für nicht schwerbehinderte Arbeitnehmer des Jahrgangs 1954 Atz nicht mehr möglich; sie müssten im Jahre 2009 nach vollendetem 55. Lebensjahr in Atz wechseln und könnten erst sieben Jahre später – nach vollendetem 62. Lebensjahr – in eine vorgezogene Altersrente für langjährig Versicherte wechseln.

Für die Jahrgänge vor 1952, für die es derzeit noch unter bestimmten Voraussetzungen die *Altersrente für Frauen* und die *Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit* gibt, verbleibt es hinsichtlich dieser Altersrenten beim geltenden Recht und damit bei den heute geltenden Altersgrenzen. – Im August 1949 geborene Männer, die nicht auch schwerbehindert sind, können nach gegenwärtigem Recht nach einem vollendetem Lebensalter von 62 Jahren und acht Monaten in die Atz-Rente oder die Rente für langjährig Versicherte wechseln; für danach und bis Ende 1951 Geborene liegt das Alter für den frühestmöglichen Bezug einer Atz-Rente oberhalb des frühestmöglichen Zugangsalters in eine Rente für langjährig Versicherte. Für ab November 1949 Geborene beträgt der Unterschied ein Jahr (Atz-Rente: 63 Jahre, Rente für langjährig Versicherte: 62 Jahre). Um zum frühestmöglichen Zeitpunkt in Rente gehen zu können, müsste auch dieser Personenkreis also noch rechtzeitig eine Atz-Vereinbarung abschließen.

Wie stellt sich nun die Lage für die Jahrgänge 1952 bis 1954, die noch keinen Atz-Vertrag abgeschlossen haben, nach der geplanten Anhebung der Altersgrenzen durch das RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz (ohne bzw. mit Vertrauensschutz) dar – und zwar bei der Altersrente für langjährig Versicherte?

Unter neuem (geplanten) Recht könnten ab Dezember 1952 Geborene – bei einem vorgegebenen Verteilzeitraum der Atz von beispielsweise maximal sechs Jahren – ihren Atz-Wunsch nicht mehr realisieren, da sie, um nach Atz bruchlos in Altersrente wechseln zu können, eine Atz von mehr als sechs Jahren benötigen. Die in der Zeit von Dezember 1952 bis einschließlich November 1953 Geborenen könnten durch rechtzeitigen Abschluss eines Atz-Vertrages noch Vertrauensschutz erlangen und somit nach maximal sechsjähriger Atz mit 62 Jahren in Altersrente wechseln.

Die ab Dezember 1953 Geborenen, die nicht auch schwerbehindert sind, bräuchten allerdings auch bei erlangtem Vertrauensschutz eine Atz von mehr als sechs (bis maximal sieben) Jahren.

¹ Die Altersrente für langjährig Versicherte setzt die Erfüllung einer Wartezeit von 35 Jahren mit rentenrechtlichen Zeiten voraus

Jahrgang	Altersrente – ohne Vertrauensschutz – für ...							
	Langjährig Versicherte				Schwerbehinderte			
	Frühestmöglicher Rentenbeginn		Referenzalter*		Frühestmöglicher Rentenbeginn		Referenzalter*	
	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate
1952								
Januar	63	0	65	6	60	1	63	1
Februar	63	0	65	6	60	2	63	2
März	63	0	65	6	60	3	63	3
April	63	0	65	6	60	4	63	4
Mai	63	0	65	6	60	5	63	5
Juni	63	0	65	6	60	6	63	6
Juli	63	0	65	6	60	6	63	6
August	63	0	65	6	60	6	63	6
September	63	0	65	6	60	6	63	6
Oktober	63	0	65	6	60	6	63	6
November	63	0	65	6	60	6	63	6
Dezember	63	0	65	6	60	6	63	6
1953								
Januar	63	0	65	7	60	7	63	7
Februar	63	0	65	7	60	7	63	7
März	63	0	65	7	60	7	63	7
April	63	0	65	7	60	7	63	7
Mai	63	0	65	7	60	7	63	7
Juni	63	0	65	7	60	7	63	7
Juli	63	0	65	7	60	7	63	7
August	63	0	65	7	60	7	63	7
September	63	0	65	7	60	7	63	7
Oktober	63	0	65	7	60	7	63	7
November	63	0	65	7	60	7	63	7
Dezember	63	0	65	7	60	7	63	7
1954								
Januar	63	0	65	8	60	8	63	8
Februar	63	0	65	8	60	8	63	8
März	63	0	65	8	60	8	63	8
April	63	0	65	8	60	8	63	8
Mai	63	0	65	8	60	8	63	8
Juni	63	0	65	8	60	8	63	8
Juli	63	0	65	8	60	8	63	8
August	63	0	65	8	60	8	63	8
September	63	0	65	8	60	8	63	8
Oktober	63	0	65	8	60	8	63	8
November	63	0	65	8	60	8	63	8
Dezember	63	0	65	8	60	8	63	8

* Maßgebliches vollendetes Lebensalter für einen abschlagsfreien Rentenbezug.

Jahrgang	Altersrente – mit Vertrauensschutz – für ...							
	Langjährig Versicherte				Schwerbehinderte			
	Frühestmöglicher Rentenbeginn		Referenzalter*		Frühestmöglicher Rentenbeginn		Referenzalter*	
	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate
1952								
Januar	62	0	65	0	60	0	63	0
Februar	62	0	65	0	60	0	63	0
März	62	0	65	0	60	0	63	0
April	62	0	65	0	60	0	63	0
Mai	62	0	65	0	60	0	63	0
Juni	62	0	65	0	60	0	63	0
Juli	62	0	65	0	60	0	63	0
August	62	0	65	0	60	0	63	0
September	62	0	65	0	60	0	63	0
Oktober	62	0	65	0	60	0	63	0
November	62	0	65	0	60	0	63	0
Dezember	62	0	65	0	60	0	63	0
1953								
Januar	62	0	65	0	60	0	63	0
Februar	62	0	65	0	60	0	63	0
März	62	0	65	0	60	0	63	0
April	62	0	65	0	60	0	63	0
Mai	62	0	65	0	60	0	63	0
Juni	62	0	65	0	60	0	63	0
Juli	62	0	65	0	60	0	63	0
August	62	0	65	0	60	0	63	0
September	62	0	65	0	60	0	63	0
Oktober	62	0	65	0	60	0	63	0
November	62	0	65	0	60	0	63	0
Dezember	62	0	65	0	60	0	63	0
1954								
Januar	62	0	65	0	60	0	63	0
Februar	62	0	65	0	60	0	63	0
März	62	0	65	0	60	0	63	0
April	62	0	65	0	60	0	63	0
Mai	62	0	65	0	60	0	63	0
Juni	62	0	65	0	60	0	63	0
Juli	62	0	65	0	60	0	63	0
August	62	0	65	0	60	0	63	0
September	62	0	65	0	60	0	63	0
Oktober	62	0	65	0	60	0	63	0
November	62	0	65	0	60	0	63	0
Dezember	62	0	65	0	60	0	63	0

* Maßgebliches vollendetes Lebensalter für einen abschlagsfreien Rentenbezug.

Jahrgang	Altersrente für langjährig Versicherte							
	Frühestmöglicher Rentenbeginn				Mindestdauer* der Altersteilzeit			
	ohne Vertrauensschutz		mit Vertrauensschutz		ohne Vertrauensschutz		mit Vertrauensschutz	
	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate
1952								
Januar	63	0	62	0	5	2	4	2
Februar	63	0	62	0	5	3	4	3
März	63	0	62	0	5	4	4	4
April	63	0	62	0	5	5	4	5
Mai	63	0	62	0	5	6	4	6
Juni	63	0	62	0	5	7	4	7
Juli	63	0	62	0	5	8	4	8
August	63	0	62	0	5	9	4	9
September	63	0	62	0	5	10	4	10
Oktober	63	0	62	0	5	11	4	11
November	63	0	62	0	6	0	5	0
Dezember	63	0	62	0	6	1		1
1953								
Januar	63	0	62	0	6	2	5	2
Februar	63	0	62	0	6	3	5	3
März	63	0	62	0	6	4	5	4
April	63	0	62	0	6	5	5	5
Mai	63	0	62	0	6	6	5	6
Juni	63	0	62	0	6	7	5	7
Juli	63	0	62	0	6	8	5	8
August	63	0	62	0	6	9	5	9
September	63	0	62	0	6	10	5	10
Oktober	63	0	62	0	6	11	5	11
November	63	0	62	0	7	0	6	0
Dezember	63	0	62	0	7	1	6	1
1954								
Januar	63	0	62	0	7	2	6	2
Februar	63	0	62	0	7	3	6	3
März	63	0	62	0	7	4	6	4
April	63	0	62	0	7	5	6	5
Mai	63	0	62	0	7	6	6	6
Juni	63	0	62	0	7	7	6	7
Juli	63	0	62	0	7	8	6	8
August	63	0	62	0	7	9	6	9
September	63	0	62	0	7	10	6	10
Oktober	63	0	62	0	7	11	6	11
November	63	0	62	0	8	0	7	0
Dezember	63	0	62	0	8	0	7	0

* Bei Beginn der Atz zum 01. Dezember 2009; der Geburtsmonat Dezember 1954 müsste im Laufe des Dezember 2009 mit Atz beginnen – für ihn gilt dann die für die im November 1954 Geborenen ausgewiesene Mindestdauer.